

# Agility-Welt CUP

## Durchführungsbestimmungen

### Umfang

Pro Land werden zwei Qualifikationsturniere in Large, Medium und Small durchgeführt. Die Organisation der Durchführung obliegt dem Agility-Verantwortlichen der jeweiligen Landesorganisation, in – wenn nicht in Personalunion – Abstimmung mit dem Landesredakteur. Die beiden Veranstaltungen laufen in jedem Land unter dem Titel: 1. (2.) Qualifikationslauf zum "Agility-Welt" Cup. Die Teilnahme weiterer Länder ist möglich.

### Teilnahmeberechtigt

Alle Rassehunde und Mischrassen der Leistungsklasse A2 oder A3 (in Deutschland nur A3), deren Besitzer einer Landesorganisation der FCI angehören und deren Hund entweder in das Zuchtbuch des jeweiligen Landes eingetragen ist oder eine Rennlizenz des jeweiligen Landes besitzt (siehe auch Satz 2 im Absatz "Umfang"). Die Qualifikationspunkte können nur im eigenen Land erworben werden, da die Nominierung zum „Agility-Welt“ Cup-Grand Final vom Agility-Verantwortlichen der jeweiligen Landesorganisation vorgenommen wird.

Läufige Hündinnen sind zugelassen und starten am Ende der jeweiligen Klasse. Sie sind außerhalb des Hundesportgeländes zu halten.

### Turniere

Sinnvollerweise sollten bestehende Turniere aufgewertet werden, es können aber ebenso eigene Turniere veranstaltet werden. In jedem Land kommen aber das gültige Agility-Reglement und die Durchführungsbestimmungen zum „Agility-Welt“ Cup zum tragen.

### Wertung

Ein A3-Lauf und ein Jumping werden durchgeführt. Zusammengezählt ergibt das die Kombinationswertung. Es werden der A-Lauf, der Jumping und die Kombinationswertung GETRENNT gewertet. Die Punkte der drei Wertungen zusammen ergeben den Gesamtpunktestand.

### Punkte

Die Einzelwertungen (A-Lauf und Jumping) werden mit Punkten versehen, wenn die jeweilige Wertung ein V, SG oder G ist. Die Kombinationswertung wird mit Punkten versehen, wenn beide Einzelwertungen mit V, SG, oder G bewertet sind.

### Punkteschlüssel für alle drei Wertungen

| Rang | Punkte | Rang | Punkte |
|------|--------|------|--------|
| 1    | 25     | 9    | 7      |
| 2    | 20     | 10   | 6      |
| 3    | 15     | 11   | 5      |
| 4    | 13     | 12   | 4      |
| 5    | 11     | 13   | 3      |
| 6    | 10     | 14   | 2      |
| 7    | 9      | 15   | 1      |
| 8    | 8      |      |        |

Somit kann ein Team an einem AWC-Qualifikationslauf maximal  $3 \times 25 = 75$  Gesamtpunkte erreichen; an beiden Qualifikationsläufen zusammen maximal 150 Gesamtpunkte.

# *Agility-Welt CUP*

## **Durchführungsbestimmungen**

### **Jury**

Bei Streitfällen entscheidet das Redaktionsteam gemeinsam, bei Reglementsproblemen der Agility-Verantwortliche der jeweiligen Landesorganisation in Abstimmung mit dem zuständigen Landesredakteur, der auch die Turniere im eigenen Land für die Jury überwacht.

### **Pokale**

Pokale für die ersten drei Plätze im AWC-Finale in Large, Medium und Small stiftet die Agility-Welt.

### **Punktevergabe**

Das Turnierergebnis muss binnen 14 Tagen an die Redaktion der „Agility-Welt“ geschickt werden. Für die Punktevergabe und die ordnungsgemäße Durchführung der beiden Qualifikationsläufe ist der Agility-Verantwortliche der jeweiligen Landesorganisation zuständig.

### **Grand-Final**

Pro Land sind 20 Hundeführer mit ihren Hunden für das „Grand-Final“ qualifiziert, das jährlich in Emmendingen (Deutschland) abgehalten wird. Die Verteilung der Startplätze für Large, Medium und Small obliegt dem jeweiligen Land.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheidet die höhere Punktzahl der beiden A-Läufe (1. und 2. AWC-Qualilauf). Besteht auch hier Punktegleichheit entscheidet der bessere Gesamtrang aus dem 2. AWC-Qualifikationslauf bzw. bei Gleichheit der bessere Gesamtrang aus dem 1. AWC-Qualifikationslauf.

Der Vorjahressieger in der jeweiligen Größenklasse ist automatisch für das nächste „Grand-Final“ qualifiziert – ohne das Kontingent des jeweiligen Landes zu belasten.

Mit Ausnahme der Vorjahressieger können sich nur Teams für das „Grand-Final“ qualifizieren, die an beiden Qualifikationsläufen ihres Landes teilgenommen haben. Ausnahme: Bei krankheitsbedingter Verhinderung von Hund oder Hundeführer ist ein (tier)ärztliches Attest dem Prüfungsleiter / der Meldestelle unverzüglich vorzulegen.

Die Aufteilung der 20 zur Verfügung stehenden Startplätze für Deutsche Teams am „Welt-Cup-Finale“ errechnet sich prozentual aufgrund des Anteils der Quali-Starter in den drei Größenklassen Large, Medium und Small. Sie wird anhand der Anzahl der am 1. Qualifikationslauf tatsächlich gestarteten Teams errechnet und vor dem 2. Qualifikationslauf bekannt gegeben.

### **Preise**

Es winken attraktive Preise, nicht nur für die Erstplatzierten im "Grand-Final" in Large, Medium und Small .